KOSTENLOS
ONLINE ZEITUNG : www.norderneyer-zeitung.de
Edition 11 / 8. Dezember 2019

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Nordeneys

MALERMUSEUM AUF DER INSEL

Die Idee lebt weiter - Poppe-Folkerts-Weg in Sicht

LANDESPOLITIK MIT ÄUSSERST FROHER KUNDE

500.000 Euro für das Besucherzentrum WattWelten

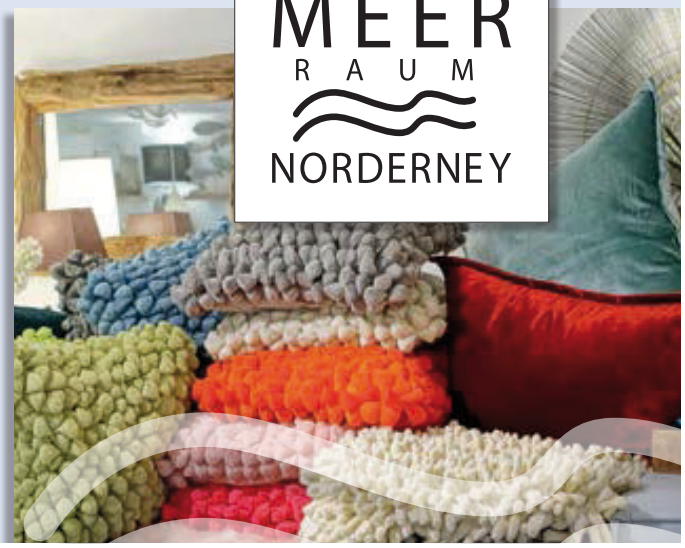
DIE INSEL WIRD UM EINE INSTITUTION ÄRMER

Bernhard Onnen schließt sein Sportartikelgeschäft

norderneyerzeitung
norderneyerzeitung

Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair

MEER RAUM NORDERNEY



Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45

Cornelius Mediterran

Tradition am Nordstrand & italienischer Charme

Restaurant - Café - Eismanufaktur

Am Nordstrand 3
26548 Norderney

Telefon 04932 - 4672133

markilux.com

Winterpreise.
Für Sommersonne.

Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.
markilux Designmarkisen jetzt zum Aktionspreis.

Schlosserei de Boer GmbH & Co KG
Aluminium- & Stahlbau
Markisen
Schlüsseldienst
Motorentechnik
Boote & Zubehör
Am Hafen 14, 26548 Norderney, Tel: 04932/3203
Telefax: 04932 / 799, E-Mail: info@schlosserei-deboer.de

markilux

boardinghausnorderney.de

Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932/1646 oder
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

Malermuseum auf der Insel

Die Idee lebt weiter

„Poppe Folkerts hat es verdient“
Vorsitzender Karl Welbers warnt aber vor „Träumereien“

Norderney/mr – Seit mittlerweile zehn Jahren läuft das Projekt „Poppe-Folkerts-Museum“ auf Norderney. 22 Frauen und Männer haben 2010 die Ärmel hochgekrempelt mit dem Ziel, an der Stelle, wo der große Impressionist einst lebte und wirkte, eine würdige Ausstellungsfläche samt Malerturm zu schaffen; so oder zumindest so ähnlich, wie es ihn am Weststrand schon einmal gegeben hat, bevor er ein Opfer des Dritten Reiches wurde. Mittlerweile zählt die Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney mehr als 150 Mitglieder, die über ganz Deutschland verteilt sind; und diese haben in den vergangenen zehn Jahren gemeinsam eine Menge erreicht. Trotzdem: Am Ziel sind sie noch lange nicht.

Doch zunächst ein paar Worte zu einem unbestrittenen Höhepunkt der auslaufenden Dekade. Ausgangspunkt war die seinerzeitige Poppe-Folkerts-Serie von Karl Welbers im Norderney-Kurier. Der frühere Norderneyer Stadtdirektor hatte das Leben und Schaffen des Malers ebenso minutiös wie unterhaltsam auf Papier gebracht und zudem reichlich illustriert. Der Erfolg blieb nicht aus. Aus ein paar wenigen geplanten Serienteilen wurden am Ende mehr als 60. Über ein Jahr lang erfreuten sich die Leserinnen und Leser an spannenden und den meisten Menschen völlig unbekannten Geschichten und Lebensstationen des Norderneyer Malers Poppe Folkerts. Und die schlugen schließlich hohe Wellen, und zwar weit über Norderney und die ostfriesische Festlandküste hinaus. Also machte Karl Welbers kurzerhand ein Buch daraus, das ebenfalls rasch in die Erfolgsspur geriet. Und wie sich bald herausstellte, wurde es sogar in Russland gelesen.

Denn eines guten Tages erhielt Karl Webers eine E-Mail aus Kaliningrad. Pawel Matviets, Kunsthistoriker am Museum Of The World Ocean im früheren Königsberg, war nämlich auf der Suche nach früheren deutschen Marinemalern. In Welbers‘ Buch war er dabei auf den Namen Poppe Folkerts gestoßen. „Seine Werke haben es verdient, auch in Russland bekannt zu werden“, habe der russische Kunstexperte gesagt und gemeinsam mit ihm eine Ausstellung im weltberühmten Museum organisiert, erinnert sich Welbers mit einem breiten Lächeln. Diese Chance hätten sich sowohl die Stiftung Poppe Folkerts als auch die Fördergemeinschaft nicht entgehen lassen wollen. Das Schwierigste an dem Unterfangen sei die Zollabwicklung gewesen, berichtet Welbers. „Das war alles sehr kompliziert“. Außerdem habe es bis zur Ausstellungseröffnung etliche schlaflose Nächte und aufregende Tage gegeben. Und dennoch: „Das Ergebnis war großartig“, erinnert sich Welbers gern an die Zeit der Vorbereitung und der Ausstellung im September 2018. „Wir haben sehr viele nette, zuvorkommende Menschen kennengelernt und gespürt, wie Kultur über Grenzen hinweg verbindet. Viele Freundschaften sind entstanden.“ Gern denkt Welbers auch noch an die „tolle Delegation“ nach, die nach Kaliningrad fuhr, um der

Weiter auf Seite 7

Meine Woche auf der Insel

Veranstaltungen vom 8. bis 14. Dezember auf Norderney

NORDERNEY UND DIE FARBEN

Mittwoch, 11. Dezember, 10 Uhr, WattWelten

Auf Leinwand mit Acrylfarbe die Skyline von Norderney malen und die bunte Vielfalt von Insel und Meer im Weltnaturerbe Wattenmeer entdecken. Dauer zirka zwei bis zweieinhalb Stunden, Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren. Kosten: 28,50 Euro/Person (inklusive Materialkosten). Anmeldung und Information in den Watt Welten oder unter Telefon 04932/2001.

AQUARIEN HAUTNAH

Freitag, 13. Dezember, 11 Uhr, WattWelten

Wie fühlt sich der Panzer einer Strandkrabbe an? Was fressen eigentlich Seesterne am liebsten? Und wo haben sich Scholle und Schlangennadel versteckt? Bei der Aquarienführung mit Fütterung der Tiere die Unterwasserwelt des Wattenmeers genauer kennenlernen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen. Naturkundliche Erlebnisse für Groß und Klein. Alter: für jeden Ausstellungsbesucher. Dauer: zirka 45 Minuten. Kosten: im Eintrittspreis der WattWelten enthalten. Information unter Telefon 04932-2001.

KINO: KIRSCHBLÜTEN UND DÄMONEN

Sonntag, 8. Dezember, 20 Uhr, Conversationshaus

Der letzte Film der großen Schauspielerin Hannelore Elsner. Doris Dörrie erweitert ihr Familiendrama „Kirschblüten – Hanami“ um ein neues Kapitel und erzählt eine märchenhafte Geschichte zwischen Japan und dem Allgäu. Dauer: zirka 116 Minuten. ab sechs Jahre. Eintritt: acht Euro. Tickets online.

WATT FÜR ALLE

Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr, Deichübergang Südstraße

Eine Wattwanderung für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren. Auch bei kühlen Temperaturen kann man im Watt einiges erleben. Gemeinsam mit dem Team der Watt Welten schauen, wie die Wattbewohner die kalte Jahreszeit verbringen. Kosten: sechs Euro Erwachsene (vier Euro Kinder) .Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

KREATIVKURS HANDLETTERING

Dienstag, 10. Dezember, 19.30 Uhr, Conversationshaus

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Schrift als Kunst erleben und eindrucksvolle Lesezeichen und Postkarten gestalten. In den Räumen der Bibliothek. Weitere Malkurse auf Anfrage. Anmeldung bei: Sabine Ehrenberg, Telefon 0173/7553965, gern als SMS. Kosten: 24,50 Euro (inklusive Materialien).

MEIN WUNSCHCHORAL

Donnerstag, 12. Dezember, 12.15 Uhr, Inselkirche, Kirchstraße

30 Minuten Orgelmusik zum Zuhören und Mitsingen über die vom Publikum gewünschten Choräle. Eintritt: frei! Es wird für die kirchenmusikalische Arbeit gesammelt.

ROTARY WEIHNACHTSKALENDER

Die Gewinnzahlen lauten:

2.12.: 5207, 3930, 1218, 5456, 3389
3.12.: 1294, 5410, 1190, 2059, 3227
4.12.: 3746, 1220, 5938, 990, 1094
5.12.: 1588, 1222, 4733, 2139, 2555
6.12.: 1612, 4567, 871, 5764, 3678
7.12.: 4739, 3586, 2146, 3307, 989
8.12.: 4178, 4757, 5607, 2456, 3438

alle Angaben ohne Gewähr

500.000 Euro für die WattWelten

Norderney - Frohe Kunde für Norderney: Während der zweitägigen Haushaltsklausurtagung der SPD-Landtagsfraktion wurde über die sogenannte politische Liste, also einer Auflistung aller Vorhaben im kommenden Haushaltsjahr, eine Mittelerhöhung von rund 500.000 Euro für das Wattenmeer-Besucherzentrum auf Norderney beschlossen. Dies hat jetzt der Landtagsabgeordnete und umweltpolitische Sprecher der niedersächsischen SPD-Fraktion, Marcus Bosse, mitgeteilt.

„Das WattWelten-Besucherzentrum leistet herausragende Arbeit, indem sich Bürgerinnen und Bürger über das einzigartige Weltnaturerbe Wattenmeer anschaulich informieren können. Gleichzeitig sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Erhalt dieses empfindlichen Ökosystems“, betonte Bosse. „Da das Umweltbildungsangebot in den vergangenen Jahren stetig gestiegen ist, wird die Landesregierung mit der Förderung nun dafür sorgen, dass mit einer Erweiterung der Einrichtung der aktuelle Bedarf bedient werden kann.“

Für Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs handelt es sich hier um ein „Vorweihnachtsgeschenk“, für das man auf der Insel ausgesprochen dankbar sei. „Ich freue mich, dass die Vertreter der niedersächsischen SPD-Landtagsfraktion von der Wichtigkeit und Nachhaltigkeit der Umweltbildungsarbeit der WattWelten überzeugt sind und mit dieser Entscheidung die Umsetzung einer zukunftsweisenden Konzeption möglich machen.“ Damit sei das Fundament für die geplante Erweiterung der WattWelten gelegt, mit der die Ausstellung vor allem für Familien mit Kleinkindern und Besuchern mit Handicap erlebbar gemacht solle.

EHEJUBILÄEN IM JAHR 2020

Norderney - 22 Norderneyer Ehepaare können im kommenden Jahr ihr goldenes Ehejubiläum feiern, neun sogar das diamantene. Ein großer Teil der Ehejubiläen für 2020 ist bereits bei der Stadtverwaltung bekannt. Jedoch gibt es etliche Eheschließungen, von deren Daten man im Rathaus nichts weiß. Daher werden Einwohner, die nicht auf der Insel geheiratet haben und im Jahr 2020 ihren 50., 60. oder 65. Hochzeitstag etc. feiern können, gebeten, dies im Rathaus (Bazargebäude), bei Heike Müller, Zimmer 103, Telefon 920-252 (E-Mail: stadt@norderney.de) mitzuteilen, damit die Urkunden rechtzeitig beantragt werden können. Falls keine Ehrung erwünscht sein sollte, kann dies ebenfalls bei Heike Müller mitgeteilt werden.

ÖFFNUNGSZEITEN WATTWELTEN

Norderney – Das Besucherzentrum WattWelten auf Norderney ist vom 24. bis 26. Dezember geschlossen. Ansonsten gelten folgende Öffnungszeiten während der Feiertage: 27. Dezember: 10 bis 17 Uhr; 31. Dezember: 10 bis 14 Uhr; 1. Januar: 13 bis 17 Uhr.

Weiter auf Seite 6

BODEN-PLAN
UDO LIENIG
Ihr Fachbetrieb für Parkett + Bodenbeläge
DOMESTIC-VERTRAGSPARTNER
Lingen-Ems + Norderney
Telefon 0591-8003199 oder 01522-198 49 96
www.boden-plan.de kontakt@boden-plan.de

Weitzer Parkett
Wir sorgen auf Norderney für festen Boden unter Ihren Füßen
Fertigstellung aller Parkett- und Fußbodenarbeiten

Es weihnachtet

PLATTDEUTSCHE GESCHICHTEN RUND UM WEIHNACHTEN

Norderney - Der Heimatverein Norderney lädt für Samstag, 14. Dezember, 15 Uhr ins Teehuus im Argonnerwald ein. Im adventlich geschmückten, heimeligen Raum werden bei Tee und Gebäck zum zehnten Mal wieder neue plattdeutsche Geschichten rund um das Weihnachtsfest vorgetragen. Jan Hendryk Bas wird den Nachmittag mit weihnachtlichen Klängen auf dem Akkordeon bereichern. Die Kosten dieses besinnlich-vergnüglichen Adventsfests betragen sechs Euro.

Bildunterschrift:
Bernd Krüger, seit elf Jahren bereits Stadtausrufer und Sympathieträger Norderneys, zeigte sich Mitte der Woche bereits im weihnachtlich geschmückten Conversationshaus. Foto: M. Reuter

STADTRAT TAGT AM 11. DEZEMBER

Norderney/mr – Der Rat der Stadt Norderney tritt zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 11. Dezember, 18 Uhr, im Weißen Saal des Conversationshauses zusammen. Die umfangreiche Tagesordnung beinhaltet unter anderem die Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem zuvor stattfindenden nichtöffentlichen Teil. Zudem wird Bürgermeister Frank Ulrichs über „wichtige Angelegenheiten der Stadt“ berichten. Es wäre keine Überraschung, wenn es diesbezüglich in erster Linie um den Abriss des Hauses der Insel und um die weitere Vorgehensweise in Sachen Kurtheater ginge. In einem weiteren Tagesordnungspunkt soll der frühere Stadtbrandmeister Peter Heckelmann zum Ehrenstadtbrandmeister ernannt werden. Gegen Ende der Sitzung geht es dann noch um die Umbenennung eines Straßenabschnitts der Weststrandstraße in Poppe-Folkerts-Weg. Auch dieses Mal wird es wieder zwei Einwohnerfragestunden geben.

WINTERZAUBER AUF DER INSEL

Norderney - Auch diesmal verwandelt sich der Norderneyer Kurplatz zum Jahreswechsel wieder in eine kulinarische Promenade. „Die Tage zwischen den Jahren genießen“, lautet das Motto der Veranstaltung, teilt das Staatsbad-Marketing mit. Musikalisch begleitet wird der Veranstaltungszyklus durch Steve & Gerrit und Matthias Lüke. Termine: 27. Dezember bis 1. Januar, jeweils von 11 bis 20 Uhr auf dem Kurplatz.

■	M	■	■	■	B	■	■	V	■	■	■	P	■	■	E	■	B	■
■	A	M	P	E	L	N	■	E	P	O	■	L	E	X	I	K	O	N
■	C	A	R	■	O	E	L	S	A	R	D	I	N	E	N	■	M	■
■	A	D	E	N	O	M	■	P	S	T	■	■	A	N	E	R	B	E
■	D	■	T	■	M	E	D	U	S	E	N	■	L	I	B	Y	E	R
D	A	V	O	R	■	S	■	C	■	N	E	U	L	A	N	D	■	D
■	M	O	R	A	L	I	S	C	H	■	T	■	A	■	U	L	M	E
■	I	R	I	N	■	S	K	I	A	N	Z	U	G	■	N	■	E	■
F	A	B	A	D	A	■	A	■	L	■	E	N	E	R	G	E	I	A
■	■	A	■	■	B	O	T	E	L	■	■	I	■	A	■	C	N	N
O	B	U	S	■	H	■	■	K	O	M	P	O	S	T	■	H	■	W
■	L	■	K	R	O	A	T	E	■	O	R	N	E	■	D	O	S	E
M	A	N	U	E	L	L	■	L	O	T	I	■	R	E	A	L	O	S
■	N	■	E	S	E	L	E	I	■	O	E	H	R	■	C	O	D	E
■	C	A	S	T	R	O	■	G	E	R	N	■	A	C	H	T	E	N

IMPRESSUM

Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de
Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter
E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de , Tel. 04932 840 17 81
Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de
Druck: Druckkontor, Emden

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags.
Auflage: 3300 Exemplare

Fortsetzung von Seite 3

Poppe Folkerts

Ausstellungseröffnung beizuwohnen. „Russen. Weißrussen, Ukrainer. Und sogar der Kultusminister aus Moskau war dabei.“ 25.000 Besucher seien zwischen dem 3. September und 2. Oktober 2018 zur Poppe-Folkerts-Ausstellung ins Museum Of The World Ocean gekommen, wo 40 Exponate des berühmten See- und Marinemalers zu sehen gewesen waren. Welbers: „Und das Ganze direkt an der Ostsee. Poppe Folkerts hätte seine Freude gehabt.“

Zurück im Alltag gehen die Bemühungen um die Errichtung eines Museums mit Malerturm weiter. Nach den Worten von Karl Webers finden zurzeit „Gespräche“ statt, schließlich gebe es einen „großartigen Plan“. Man merkt schon, der Vorsitzende ist an dieser Stelle zurückhaltend, zumal in dieser Angelegenheit noch nichts in trockenen Tüchern ist. Nur so viel verrät er: „Es sind einige Architekten auf die Stiftung zugekommen.“ Außerdem dürfe man nicht vergessen, dass sowohl die Fördergemeinschaft, als auch die Stiftung mittlerweile „nicht unerheblich“ Gelder angesammelt habe. Mehr als eine Million Euro seien inzwischen vorhanden, hinzu komme eine Erbschaft, die Stiftung und Verein in die Lage versetze, die Pläne mit Nachdruck weiterzuverfolgen. Welbers: „Aber wir brauchen auch die Unterstützung der Stadt. Das ist alles nicht einfach.“

Fakt sei, dass am Ende drei Millionen Euro benötigt würden, um die ehrgeizigen Pläne in die Tat umzusetzen. „Aber man muss realistisch sein und darf keine Träumerei betreiben“, warnt der Vorsitzende vor allzu voreiliger Euphorie. „Das ist eine sehr mühsame Geschichte.“ Besonders mit Blick auf das Betreiben und die Folgekosten eines modernen Museums müsse man da zunächst mal auf dem Boden der Tatsachen bleiben.

Und dennoch: „Poppe Folkerts hat es verdient, auf Norderney ein Museum zu bekommen, wo alle seine Werke ständig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden“, betont Welbers. Bis es soweit sei, müssten jedoch viele Leute in ein Boot gebracht und es dürfe niemals vergessen werden, dass Poppe Folkerts der bekannteste Insulaner sei. „Man müsste damit einfach mehr anfangen“, sagt Welbers und denkt dabei an die Einbindung der Künstlers in ein offizielles Marketingkonzept.

In der Tat. Poppe Folkerts könnte für Norderney ein Werbeträger par exellence sein. Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. Das weiß auch Stiftungsvorsitzender Hayo Moroni. Mit Blick auf die Realisierung des Museumsprojekts spricht er von „vielen Hinderungsgründen“. Moroni: „Wir brauchen die Unterstützung der Stadt Norderney“, hebt er hervor, außerdem müsse die Konzeption überarbeitet werden.

„Wir haben viel erreicht, aber wir sind noch lange nicht am Ziel“, erklärt der Jurist kategorisch. Im gleichen Atemzug hebt er hervor, dass sich in der Gesamtthematik einiges bewege, so solle es auf Norderney zum Beispiel bald eine

Poppe-Folkerts-Straße geben. Immerhin gäbe es dazu einen passenden Anlass: Am 31. Dezember jähre sich der Todestag von Poppe Folkerts zum 70. Mal. Moroni: „Aber die Kultur hat einen schweren Stand, sie bringt halt keine Rendite“, fasst der Enkel des Künstlers die allgemeine Situation, aber auch die auf Norderney, zähneknirschend zusammen. Und dennoch. Die Hoffnung stirbt auch in Sachen Malermuseum zuletzt. Moroni: „Zuversicht ist trotzdem noch da.“

Königin der Nüsse		Abk.: Milit. Abschirmdienst	früherer Name von Tshwane	brit. Schauspieler (Orlando)		griech. Rachegöttin	ital. Seefahrer (Amerigo) †1512		Personalausweis	Stand eines Flugzeugs festlegen	Schliff im Benehmen		rhetorische Versetzung des Attributs	Frauenname		Nivellierung		Sprengkörper
Verkehrssignalanlagen							Dopingmittel (Kw.)	12			Nachschlagewerk							
engl.: Auto			10	Fischkonserve (Mz.)												Bassist der Wiener Staatsoper (Kurt)		der Blaue Planet
Drüsengeschwulst							Ausruf: still!, leise!				Fischerutensil (Mz.)	Erbe des ungeteilten Hofes						
nicht dahinter		Gebäudeteil, Erker		Währungseinheit in Südafrika								Nordafrikaner						6
	2				Quallen, Nesseltiere		Kartenspiel		unerforschtes Gebiet								besitzanzeigendes Fürwort	
sittlich							3			Begrüßungsruf		Bündnis, Vereinigung		Laubbaum	13			
Westeuropäerin					Wintersportbekleidung						11			Titel verschiedener Beamter		Tiefen-, Höhenmessgerät		größeres Grundstück
7						Empfänger am Ort		unappetitlich		Bereitschaft zum Handeln (gr. Philos.)					5			
span. Bohneneintopf	franz.: weiß		Trumpfkarte beim Tarock	als Hotel ausgebautes Schiff						Teil des Autos	oberbay. Ort am Chiemsee		portugiesisch: Bergkette		US-Nachrichtensender			
			4	Überbleibsel		griech. Vorsilbe: anders, fremd	Gartenabfallhaufen								oberer Gebäudeabschluss		ausgestoch. Rasenstück	1
Oberleitungsfahrzeug (Kw.)		Balkanbewohner				8			franz. Fluss in der Normandie					Blechbüchse				
							Währungseinheit in Lesotho					moderner polit. Begriff						
von Hand, nicht automatisch		dumme, törichte Handlung							Nadelloch					Chiffrierschlüssel				
ehem. kuban. Staatschef							mit Vorliebe, bereitwillig	14				respektieren, schätzen			9			

© RateFUX 2019-574-007

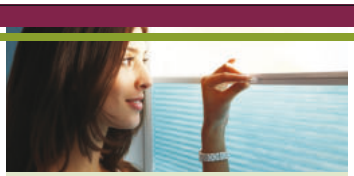
Rätsel_7ed11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Gardinen und Heimtextilien

... schaffen Atmosphäre in jede Wohnung

- Vorhänge und Stores namenhafter Hersteller
- Flächenvorhänge
- Raffrollos
- Schienen und Stangen für Wand und Decke
- Eigenes Nähatelier



Sonnenschutz – Vielfalt auf Maß!

... für „Binnen"

- Plissee
- Jalousien
- Rollos - Doppelrollos
- Lamellenvorhänge

UNSERE ERFAHRUNG IHR VORTEIL

...und „Buten"

- Markisen
- Rollläden
- Außenraffstores
- Großflächen-Sonnenschirme

markilux sicher zeitlos schön

Bodenbeläge – Für JEDEN der Richtige...

- Vinyl-Designböden zum Klicken und Kleben
- Parkett- und Dielenböden
- Laminat
- Kork
- Linoleum und PVC-Beläge
- Teppichböden

Insektenschutz vom Marktführer

...Die NEHER-Systemvarianten:

- Spannrahmen
- Drehrahmen
- Dreh-, Schiebe- und Pendeltüren
- Rollos
- Plissee

WIR FINDEN FÜR SIE DIE RICHTIGE LÖSUNG GARANTIERT

...NEHER-Gewebevielfalt

- Fiberglasgewebe
- das fast unsichtbare TRANSPATEC-Gewebe
- POLLTEC für Pollenallergiker
- Edelstahlgewebe
- Elektrosmog-Schutzgewebe
- u. v. m.

INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Vinyl / Parkett / Teppichböden

Gardinen / Heimtextilien

Markisen / Plissee / Sonnenschutz

Insektenschutz / Pollenschutz

Rollläden

Polsterei / u. v. m.

Hauptstraße 14 · 26524 Hage
Tel. 0 49 31 / 72 42
www.gerken-raum.de

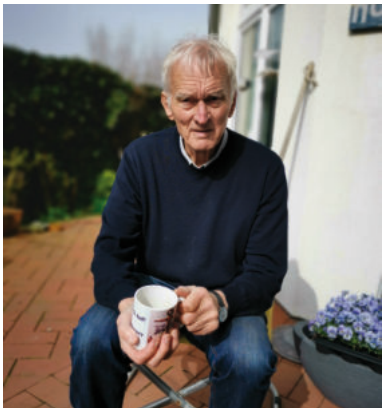
Gerken & Sohn

SEEFAHRTSGESCHICHTEN

Folge 3

MS Regenstein
Australien 25. Februar 1965 bis 7. Juli 1965

Nach einem Genesungsurlaub auf der heimatlichen Insel Norderney musste ich trotz aller Widerstände meinerseits auf der „Regenstein“ anmustern. Die Schwesterschiffe „Regen- und Riederstein“ hatten dank ihrer Kapitäne einen denkbar schlechten Ruf bei Matrosen und anderen Besatzungsmitgliedern. In der Flotte des Norddeutschen Lloyd kursierte der auf die Australien–Kapitäne gemünzte Reim: „Wachtel, Jäger, Clausen – lasst uns schnell vorübersausen“. Ich selber hatte unter dem alten Kap Hornier Gottfried Clausen nichts auszustehen. Man gewöhnt sich auch schnell daran, stets in der dritten Person angeredet zu werden. („Mein Sohn , schau er doch einmal nach dem Wind“) . Als Kabelgatts–Matrose war ich in meinem Reich auf dem Achterschiff ohnehin nicht gleich in seiner Reichweite. So habe ich während dieser denkwürdigen Australienreise unzählige Pötte mit Farbe angerührt, Pinsel gereinigt, Labsalbe nach Gottfrieds Rezept hergestellt, Poller nach jedem Auslaufen schwarz angemalt und mit türkischen Bunden (Zierknoten) Handläufe der Treppen verziert. Dank Gottfrieds Anordnung wurde die auf dieser Reise fällige Äquatortaufe ohne größere Gemeinheiten durchgeführt. Auf Grund meines Jobs erhielt ich den Namen „Kabeljau“. Leider wurde mir dieses schöne Dokument auf einem anderen Schiff entwendet. 1974 stellte mir Kapitän Schwertfeger während einer Ostasienreise ein entsprechendes Zeugnis aus.



Kapitän Jochen Pahl bereiste in seinen 27 Jahren auf Großer Fahrt die ganze Welt. Dabei hat er es vom einfachen Schiffsjungen bis zum Käpitän mit Patent A6 (Kapitän auf Großer Fahrt) geschafft.
Heute bewirtschaftet er mit seiner Frau Heike das Ferienhaus Bruns in der Georgstraße 3.

Mit MS Regenstein in Sydney

MS Regenstein
Foto von Jens Berner

Die Liebe für dieses Fahrtgebiet entdeckte ich allerdings erst auf einer späteren Reise. Nach fast fünf Monaten Fahrzeit verließ die gesamte Besatzung das Schiff fluchtartig. Dem 4. Offizier hatte Gottfried einen „Sack“ (Kündigung) gegeben. Vor meiner nächsten Reise begegnete ich ihm im Hafen von Bremen – mit einer Beförderung zum 3. Offizier in der Tasche.

PS: Kapitän Clausen führte als Kap Hornier den Ehrentitel „Albatros“, weil er das berühmte Segelschulschiff „Kommodore Johnson “ um Kap Horn geführt hatte. Das Hausrezept von Gottfrieds Labsalbe ist mir leider entfallen.

Nach 43 Jahren ist Schluss

Eine „Institution“ weniger: Bernhard Onnen schließt sein Sportartikelgeschäft zum Jahreswechsel

Norderney/mr – Die Nachricht kommt für viele überraschend: Bernhard Onnen, Norderneyer Urgestein, schließt in wenigen Tagen sein Sportartikelgeschäft. Damit geht auf der Insel eine Ära zu Ende, die am 15. Mai 1976 im Haus an der Fischerstraße 6 ebenso erdverbunden und bescheiden begonnen hat, wie sie jetzt aufhört.

Tatsächlich klingt ein wenig Traurigkeit mit, wenn Onnen an die Zeit zurückdenkt, in der er zusammen mit seiner Frau Hanna den Laden aufbaute und am Leben hielt. Die Insel sei nicht mehr so wie früher. „Die Menschen haben sich geändert“, sagt der 67-Jährige. „Viel läuft heutzutage sowieso online. Die Leute kommen rein, probieren an, fotografieren – und kaufen dann im Internet“, weiß der Geschäftsmann und ihm ist klar, dass er dagegen kaum etwas unternehmen kann. „So ist die Zeit eben“, sagt er. Doch wer ihn ein wenig kennt, der weiß auch, dass Onnen mit diesen Sätzen kein Klagelied anstimmen möchte. Denn die schönen Ereignisse, die ihm das Geschäft im Laufe der Zeit beschert haben, sind deutlich in der Überzahl.

„Wir hatten immer viele Stammkunden, besonders auch unter den Feriengästen“, erinnert Onnen sich gerne an zahlreiche schöne Begegnungen. „Die Leute haben es immer geschätzt, sich ihre Sachen bei uns in Ruhe aussuchen zu können.“ Etliche hätten sogar von zu Hause aus angerufen, damit er ihnen beispielsweise Schuhe in Übergröße bestellt. „Und dann kamen sie im Urlaub rein und haben sie hier bei uns gekauft“, erzählt Onnen mit einem Lächeln und ergänzt: „Mittlerweile kommen die Kinder dieser Kunden zu uns ins Geschäft, um ihre Sportartikel zu kaufen.“

Mit Blick auf die Schnelllebigkeit der heutigen Zeit mag man es kaum glauben: Aber auf denselben 60 Quadratmetern, auf denen Bernhard Onnen und seine Hanna 1976 begonnen haben, bringen sie ihr Projekt Sportgeschäft nun auch zu Ende. „43 Jahre sind nun voll, das reicht dann auch“, resümiert der Insulaner gewohnt sachlich, wobei er sich gern an die Zeit erinnert, in denen sie das Geschäft mit Surfbrettern sowie Reit- und Golfartikeln zusätzlich ausgestattet und damit den Norderneyer Bedürfnissen angepasst haben.

Wenn Bernhard Onnen Anfang des Jahres den Schlüssel an der Fischerstraße 6 zum letzten Mal im Schloss dreht und nach Hause fährt, dann weiß er, dass es für ihn und seine Frau ruhiger wird. „Ich muss dann nicht mehr jeden Tag in die Stadt, und sicher springt dann auch mal ein etwas längerer Urlaub raus. Mehr als zwei, drei Tage waren bis jetzt nicht drin.“

Bernhard Onnen und „sein“ Norderney. Mit dem Schließen seines Sportartikelgeschäfts geht auf der Insel eine Ära zu Ende. Foto: M. Reuter

Langweilig wird es ihm ohnehin nicht. Wattführungen, Stadtführungen, geführte Fahrradtouren auf Hoch- und Plattdeutsch, die Politik, der Hegering, der Schießsportverein, der Reitclub und die Seehundstation. Das klingt gut, aber auch ganz schön nach Stress, könnte man meinen. Aber nein, nicht für Onnen. Für ihn geht mit der Aufgabe des Geschäfts zwar ein bedeutender Lebensabschnitt zu Ende. Aber: Er werde sich die Zeit gut einteilen, sagt er. Und er freue sich darauf, mehr draußen an der frischen Luft sein zu können. Und das bei guter Gesundheit.

So soll es sein. Alles Gute, Bernhard Onnen.

VEN

Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbegelände 52a
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05
E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

WIR SIND VERTRAGSPARTNER

Miele · RATIONAL · Melitta · KAFFEEPLAN mit System genießen · winterhalter

- Hausgeräte Kundendienst
- Kühlanlagen • Wartung • Instandsetzung
- Verkauf • Neubau- und Altbauinstallation

KNX · E-CHECK

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY

EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegelände 50
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

MARIEN RESIDENZ
denn Sie haben es sich verdient

Investieren oder selbst einziehen

Schöne 2-Zimmer Wohnung
zum Verkauf 343.000 €

Tel. 04932 - 935 29 05

Modernes Design und Traditionelles

Riesenauswahl auf ca. 6000 m²

Auch der weiteste Weg lohnt sich!

Küchenkauf ist Vertrauenssache

Profitieren Sie von unserer über 68-jährigen Erfahrung. Vergessen Sie alle Rabattzusagen der Mitbewerber. Entscheidend ist der Preis „unterm Strich", sowie der Service: Von der 3D-Planung bis hin zur perfekten Montage.

Überzeugen Sie sich und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

möbel Frühling
Gekonnt einrichten.

Tel. 0 49 43 - 24 71 · Holtroper Str. 28-30 · **26632 Ihlow-Ostersander** · www.moebelhaus-fruehling.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Samstag 9 - 13 Uhr